

**Erfolgskontrolle
zu den Jahreszielen 2017 des Regierungsrats**

Gesamtregierungsrat

1. Strategie und Regierungsprogramm 2016 bis 2020+ sind erarbeitet und kommuniziert.	Erreicht.
2. Die Investitionen und deren Planungen sind gezielt und wirksam auf die Schlüsselinfrastrukturen ausgerichtet.	Erreicht.
3. Die prioritären Projekte ⁴ sind zielführend vorangetrieben.	Erreicht.
4. Wir sind und handeln lösungsorientiert, nicht problemorientiert.	Daueraufgabe.

Landammannamt

1. Die Kommunikationsrichtlinien für die Öffentlichkeitsarbeit von Regierungsrat und Verwaltung sind aktualisiert und vom Regierungsrat verabschiedet.	Erreicht.
2. Die rechtlichen Grundlagen zu Administrativuntersuchungen sind erarbeitet und vom Regierungsrat verabschiedet.	Erreicht.
3. Die Aufgabenlandkarte und das Organisationshandbuch sind für die Umsetzung aufbereitet.	Teilweise erreicht.
4. Der E-Umzug sowie weitere E-Government-Angebote sind umgesetzt bzw. gestartet.	Erreicht.

⁴ Folgende Projekte sind vordringlich für die Entwicklung der nächsten Jahre: Um- und Neubau des Kantonsspitals Uri, die Etablierung und Positionierung des Entwicklungsschwerpunkts im Urner Talboden (ESP UT), die Umsetzung des regionalen Verkehrskonzepts rGVK (inklusive West-Ost-Verbindung), die Realisierung und Weiterentwicklung der Umsetzungsprogramme zur Neuen Regionalpolitik NRP Uri und San Gottardo (inklusive Skiinfrastrukturen), die Begleitung des Tourismusresorts in Andermatt, die Unterstützung der Gemeindestrukturreform (finanzieller Anreiz) und der Bau der zweiten Röhre des Gotthard-Strassentunnels.

Baudirektion

1. Die Möglichkeiten einer Doppelnutzung am Alpbach sind geklärt und der politische Weg in Richtung einer Konzessionserteilung ist aufgezeigt.	Erreicht.
2. Die öffentliche Auflage für WOV und Knoten Schächen ist durchgeführt.	Nicht erreicht. Es ist noch eine vertiefte Abstimmung zum Knoten Schächen mit den Gemeinden erforderlich.
3. Die Veränderungen in den betrieblichen Abläufen aufgrund der baulichen Anpassungen in Flüelen und der Zusammenlegung der Kommandozentralen sind erfolgreich umgesetzt.	Erreicht.
4. Der Projektierungskredit für die Erneuerung des Werkhofs Betrieb Kantonsstrassen (heute Galgenwäldli) ist vom Landrat genehmigt und das Planer-Beschaffungsverfahren ist durchgeführt.	Nicht erreicht. Zusätzliche Standortabklärungen führten zu Verzögerungen im Planungsprozess. Der Projektierungskredit zuhanden des Landrats ist auf Frühling 2018 terminiert.
5. Das Plangenehmigungsverfahren für den Ausbau des Kantonsbahnhofs Altdorf ist vorbereitet.	Erreicht.

Bildungs- und Kulturdirektion

1. Der Beschluss des Regierungsrats zur Umsetzung der Motion Céline Huber, Altdorf, zu Schaffung einer Rechtsgrundlage für eine nachhaltige Finanzierung von regionalen Sport- und Freizeitanlagen liegt vor.	Nicht erreicht. Der Regierungsrat hat den Projektauftrag beschlossen; die Eckwerte für einen skalierbaren Vorschlag zur Umsetzung der Motion liegen vor; der Vorschlag ist indes noch zu justieren und zu validieren.
2. Die rechtlichen Grundlagen der Kulturförderung sind vorbereitet, das Vorgehen ist geklärt und mit der Umsetzung der Motion Céline Huber koordiniert.	Teilweise erreicht. Die Bestandsanalyse der Kulturförderung in Uri ist weitgehend gemacht; das Vorgehen zur Erarbeitung neuer rechtlicher Grundlagen ist mit der Umsetzung der Motion Céline Huber koordiniert.
3. Das zweite kantonale Integrationsprogramm 2018 bis 2021 ist erarbeitet.	Erreicht.
4. Die Motion Toni Gamma, Gurtnellen, zur Schaffung einer Finanzvorlage zur Beteiligung des Kantons an den Kosten für die Umrüstung von Naturrasenfußballfeldern auf Kunstrasenfelder ist umgesetzt und mit den Gemeinden Altdorf, Schattdorf und Erstfeld sind Absichtserklärungen ausgehandelt.	Erreicht.

5. Das revidierte Projekt Kantonsgeschichte Uri ist vom Landrat genehmigt, und der Start für den 1. Januar 2018 ist vorbereitet.	Teilweise erreicht. Das revidierte Projekt wurde erarbeitet und dem Landrat vorgelegt, von diesem aber nicht genehmigt.
6. Die Vorlage zur Weiterführung des Betriebsbeitrags für das theater(uri) 2018 bis 2021 ist vom Landrat genehmigt.	Erreicht.

Finanzdirektion

1. Das Defizit auf der Stufe operatives Ergebnis des Budget 2018 beträgt maximal 2 Prozent des Gesamtertrags exklusive interne Verrechnungen.	Erreicht.
2. Der Vorschlag zur Anpassung der Schuldenbremse kann in der Landratssession vom November 2017 behandelt werden.	Nicht erreicht. Vernehmlassung am 24. November 2017 gestartet. Behandlung im Landrat für die Mai-Session 2018 geplant.
3. Mit einem effizienten Controlling ist sichergestellt, dass das Globalbudget Personalaufwand eingehalten wird.	Erreicht.
3. Projekt URTax (gemeinsame Steuerlösung): Projektfortschritt und -kosten entsprechen dem Konzept.	Erreicht.
4. Die Steuervorlage 2018 zur Unternehmenssteuerreform III liegt bis im September 2017 vor.	Keine kantonale Vorlage erarbeitet, da das Schweizer Stimmvolk die USR III ablehnte.
5. Projekt URIEVAL: Das Fachkonzept für registrierte Neubewertung der Grundstücke liegt im Oktober 2017 vor.	Erreicht.

Gesundheits-, Sozial- und Umweltdirektion

1. Das Gesetz über das Kantonsspital Uri ist vom Landrat beschlossen und vom Volk gutgeheissen.	Erreicht.
2. Der Kredit für den Um- und Neubau des Kantonsspitals Uri ist vom Landrat beschlossen und vom Volk gutgeheissen.	Erreicht.
3. Die Unterbringung und Betreuung der Asylsuchenden erfolgt nach den Kriterien, die mit den Gemeinden in der «Gesamtschau Asyl» erarbeitet wurden.	Erreicht.
4. Die Planung neuer Flachwasserzonen am Südufer des Urnersees ist abgeschlossen.	Erreicht.

5. Die Vorarbeiten für die Aktualisierung der kantonalen Abfallplanung sind abgeschlossen und die Neubearbeitung ist begonnen.	Erreicht.
--	-----------

Justizdirektion

1. Die Änderung der Verordnung über den Straf- und Massnahmenvollzug ist vom Landrat verabschiedet.	Erreicht.
2. Die rechtlichen Grundlagen zur Neuregelung des Wahlsystems für den Urner Landrat sind erarbeitet und vom Regierungsrat zuhanden des Landrats verabschiedet.	Erreicht.
3. Der Controllingbericht zum Richtplan des Kantons Uri 2013 bis 2016 ist vom Regierungsrat zuhanden des Landrats verabschiedet.	Erreicht.
4. Das Landschaftsentwicklungskonzept Urner Reusebene zwischen Flüelen und Amsteg ist erarbeitet und die kantonsinterne Vernehmlassung ist durchgeführt.	Nicht erreicht. Das Bundesamt für Umwelt hat im Jahr 2017 die Kantone angehalten, als Grundlage für die Programmvereinbarung 2020 bis 2023 eine kantonale Landschaftskonzeption zu erarbeiten, die unter anderem auch die fachliche Grundlage für regionale oder kommunale Landschaftsentwicklungskonzepte bildet. Dieses Gesamtkonzept ist in Bearbeitung und liegt Ende 2018 vor.
5. Die Schutzmassnahmen für die Naturschutzgebiete Aue Widen bei Realp, Aue Rüti am Vorder Schächen, Aue Hinterfeld im Meiental und Flachmoore am Oberalppass sowie die Landschaftsschutzgebiete Scheidnössli in Erstfeld und Unteralptal in Andermatt sind vom Regierungsrat erlassen.	Teilweise erreicht. Die Schutzreglemente liegen vor und die öffentlichen Anhörungen sind abgeschlossen. Aufgrund der zahlreichen Eingaben, der Änderungsbegehren und der notwendigen Begehungen vor Ort, konnte die Bereinigung der Reglementsentwürfe noch nicht abgeschlossen werden. Die sechs bereinigten Reglemente werden dem Regierungsrat 2018 zur Genehmigung unterbreitet.
6. Die rechtlichen Grundlagen für die Bike- und Velorouten im Kanton Uri liegen im Konzept vor.	Teilweise erreicht. Die Arbeiten für eine neue Rechtsgrundlage Bike sind im Rahmen einer Arbeitsgruppe aus Vertretern der Justizdirektion und Baudirektion im Gang. Der Konzeptvorschlag wird dem Regierungsrat im Frühjahr 2018 unterbreitet.

Sicherheitsdirektion

1. Die Kantonspolizei hat ein Leitbild erarbeitet, worin die allgemeingültigen Grundsätze und Verhaltensweisen, an denen sich alle Tätigkeiten orientieren, festgehalten sind.	Teilweise erreicht. Ein erster Leitbildentwurf ist erarbeitet und geht im ersten Quartal 2018 in die Vernehmlassung. Mitte 2018 sollte der Prozess abgeschlossen sein.
2. Die Gesamtschau Asyl gemäss Regierungsratsbeschluss Nr. 2016-464 vom 16. August 2016 ist abgeschlossen.	Erreicht.
3. Das Projekt «Schutz kritischer Infrastrukturen» für den Kanton Uri ist abgeschlossen.	Nicht erreicht. Es fehlen noch die Detailvorgaben des Bunds für die Infrastrukturbetreiber. Das Projekt wird im 2018 abgeschlossen.
4. Der Bericht über den Einfluss des Wilds auf die Waldverjüngung und über die Luchsdichte im Kanton Uri liegt vor.	Erreicht.
5. Die neuen Prüfintervalle für Personenwagen und Nutzfahrzeuge sind organisatorisch aufgeleitet.	Erreicht.

Volkswirtschaftsdirektion

1. Der Kredit betreffend Investitionsbeiträge an den Kantonsbahnhof Altdorf für die strassenseitigen Anpassungen sowie die Bushöfe Ost und West ist vom Landrat verabschiedet.	Erreicht.
2. Ein erster «Erfolg» für die Werkmatt liegt vor.	Erreicht.
3. Die personellen Wechsel der (Führungs-)Personen in der Volkswirtschaftsdirektion gehen reibungslos und zukunftsgerichtet vonstatten.	Erreicht.
4. Die kantonsseitigen Finanzierungsbeschlüsse für «Uri 18» liegen vor.	Erreicht.
5. Die Umsetzung der Masseneinwanderungsinitiative (MEI) ist nach Massgabe des Bunds erfolgt.	Erreicht.
6. Die Bereinigung der Nutzungsarten gemäss minimalem Geodatenmodell «Landwirtschaftliche Bewirtschaftung» ist abgeschlossen.	Erreicht.